

Geert Wilders und der Suizid Europas

von Guy Millière - Übersetzung: Daniel Heiniger

[Veröffentlicht am 18.04.2017 von gatestoneinstitute.org](#)

- Keine von Wilders Reden wiegelt zu Gewalt auf gegen irgendjemand; Die Gewalt, die ihn umgibt, ist ausschließlich auf ihn gerichtet.
- Die einzige Person, die über diese Probleme spricht, ist Geert Wilders. Niederländische politische Führer und die meisten Journalisten scheinen es vorzuziehen, zu behaupten, dass Geert Wilders das Problem ist; dass, wenn er nicht da wäre, diese Probleme nicht existieren würden.
- Die Anhänger dieser Sichtweise, dass der Westen schuldig ist, "vergessen", dass der Islam den Westen lange unterdrückt hat: Die muslimischen Armeen eroberten Persien, das christliche byzantinische Reich, Nordafrika und den Nahen Osten, Spanien, Griechenland, Ungarn, Serbien und den Balkan und praktisch ganz Osteuropa. Die muslimischen Armeen waren eine ständige Bedrohung, bis die marodierenden osmanischen Truppen im Jahre 1683 endlich vor den Toren Wiens geschlagen wurden.

Auch wenn der niederländische Politiker Geert Wilders gewonnen hätte und wenn die Partei der Freiheit (PVV), die er vor elf Jahren gegründet hatte, die erste Partei im Land geworden wäre, hätte er nicht Regierungschef werden können. Die Köpfe aller anderen [politischen Parteien sagten](#), sie würden eine Allianz mit ihm ablehnen; Sie bleiben bis heute bei dieser Position.

Seit Jahren haben die niederländischen Mainstream-Medien Hass und Verleumdung gegen Wilders verbreitet, weil er versucht hat, das holländische Volk - und Europa - zu warnen, was seine Zukunft sein wird, wenn die derzeitige Einwanderungspolitik fortgesetzt wird. Im Gegenzug befand ihn im vergangenen Dezember ein Gremium von drei Richtern der "Aufstachelung zur Diskriminierung" [schuldig](#). Zeitungen und Politiker in ganz Europa [beschreiben](#) ihn unablässig als einen gefährlichen Mann und einen [rechten Brandstifter](#). Manchmal nennen sie ihn einen "[Faschisten](#)".

Was hat Geert Wilders jemals getan, das zu verdienen? Keine seiner Bemerkungen hat je irgendeine Person oder Gruppe wegen ihrer Rasse oder ihrer ethnischen Herkunft diskriminiert. Um ihn zu belasten musste das niederländische Justizsystem übermäßig und mühsam seine Worte interpretieren, die er während einer Demonstration benutzte, in der er [fragte](#), ob die Holländer "weniger Marokkaner" wollten. Keine von Wilders Reden forderte zu Gewalt gegen irgend jemand auf; Die Gewalt, die ihn umgibt, ist ausschließlich auf ihn gerichtet. Er [verteidigt die Menschenrechte](#) und die demokratischen Grundsätze und ist ein entschlossener Feind aller Formen des Antisemitismus.

Sein einziges "Verbrechen" ist es, die durch die Islamisierung der Niederlande und des übrigen Europas vertretene Gefahr zu verurteilen und zu behaupten, dass der Islam eine tödliche Bedrohung für die Freiheit darstelle. Leider hat er gute empirische

Gründe, das zu sagen. Ausserdem sind leider die Niederlande ein Land, in dem die Kritik am Islam besonders gefährlich ist: Theo van Gogh hat 2004 einen "islamisch falschen" Film gemacht und wurde von einem Islamisten brutal ermordet, [der sagte, er würde wieder töten](#), wenn er könnte. Zwei Jahre zuvor hatte [Pim Fortuyn](#), der gehofft hatte, für die Wahl zur Verfügung zu stehen, den Islam als "feindliche Religion" definiert; Er wurde von einem linksgerichteten islamischen Tierrechtsaktivisten getötet. Geert Wilders lebt nur, weil er rund um die Uhr unter Polizeischutz steht, der ihm verdankenswerterweise von der niederländischen Regierung zur Verfügung gestellt wird.



Im Jahr 2004 erschoss der marokkanisch-holländische Terrorist Mohammed Bouyeri (links) den Filmemacher Theo van Gogh (rechts), dann stach er auf ihn ein und schlitze ihm die Kehle auf.

Im Großen und Ganzen sind die Niederlande ein Land, in dem die muslimische Gemeinschaft nur wenige Zeichen der Integration zeigt. Es gibt jetzt vierzig [No-Go-Zonen](#) im Land; [Unruhen brechen leicht aus](#), vor kurzem in Rotterdam, Amsterdam und Nijmegen. Menschen aus anderen Ländern greifen in jüngster Zeit immer wieder niederländische Bürger an. Einige sind sich ihrer Straflosigkeit so sicher, dass sie Online-Videos ihrer Verbrechen veröffentlichen. Im ganzen Land findet in den Vorstädten eine ethnische Säuberung statt, die die Europäer zu benennen viel zu verängstigt sind, und nicht-muslimische Einwohner sagen oft, sie fühlen sich [belästigt](#).

Nicht-muslimische Frauen werden von den örtlichen Behörden ermutigt, sich "bescheiden" zu kleiden. Wie im Islam sind Hunde Haram (unrein), Hundebesitzer werden gebeten, ihre Haustiere drinnen zu halten. 2014, 2015 und 2016 [demonstrierten](#) und schrien die Islamisten Slogans zur Unterstützung der Hamas und des islamischen Staates.

Das tägliche Leben ist besonders schwierig für die 40.000 Juden, die noch im Land leben; Bezirke, die lange von Mitgliedern der jüdischen Gemeinde bewohnt wurden,

sind fast ganz muslimisch geworden. Die Behörden [empfehlen](#), dass Juden kein "sichtbares Zeichen" des Judentums tragen sollten, um "Unruhe" zu vermeiden. [Muslimische Kriminalität ist hoch](#); Der Prozentsatz der Muslime, die wegen verschiedener Verbrechen ins Gefängnis gesteckt werden, ist deutlich höher als der Prozentsatz der Muslime in der Bevölkerung. Sechs Prozent der Bevölkerung des Landes sind Muslime; Etwa 20% aller Gefängnisinsassen sind Muslime. Nichts von all dem ist geheim.

Der einzige, der über diese Probleme redet, ist Geert Wilders. Niederländische politische Führer und die meisten Journalisten ziehen es anscheinend vor, zu behaupten, dass Geert Wilders das Problem ist; Dass, wenn er nicht da wäre, diese Probleme nicht existieren würden. Im besten Fall sagen sie wolkige Worte, um Stärke zu zeigen; Im schlimmsten Fall kehren sie den Dingen den Rücken zu.

Ein großer Prozentsatz der niederländischen Bevölkerung hat Angst; Die ständige Dämonisierung Geert Wilders versucht offenbar, das Volk zu indoktrinieren, sich mit weniger zufrieden zu geben.

Vor einem Jahr erklärte der neue muslimische Londoner Bürgermeister [Sadiq Khan](#), dass "das Leben mit Terrorangriffen 'ein Teil des Lebens in einer Großstadt ist'." Es war nicht immer so. Rotterdams muslimischer Bürgermeister, Ahmed Abutaleb benutzte [härtere Worte](#); Er sagte, dass Migranten "das Gesetz respektieren oder nach Hause gehen" müssten.

Ende Januar veröffentlichte der amtierende Premierminister Mark Rutte eine ganzseitige Anzeige in mehreren Zeitungen, die [Einwanderer warnten](#), "sich normal zu verhalten, oder weg zu sein"; Er hat das Wort "Islam" nicht benutzt. Am 11. März 2017, vier Tage vor den niederländischen Wahlen, beschloss Rutte, eine "starke Botschaft" auszusenden, um [türkische Minister davon abzuhalten](#), in Rotterdam zu reden. Wähler, die darüber nachdachten, Geert Wilders zu unterstützen, stimmten stattdessen für Ruttés Volkspartei für Freiheit und Demokratie (VVD); Er hat damit einen Last-Minute-Sieg gesichert. Wilders Partei kam auf den zweiten Platz. Die Partei für die Freiheit (PVV) gewann fünf Sitze dazu, hat aber nur 20 Sitze von 150. Ruttés VVD wird 33 Sitze haben. Die Labour Party, Ruttés Hauptverbündeter bis zum 15. März, [brach zusammen](#) und ist auf neun Sitze heruntergesaust, ihr schlechtestes Ergebnis jemals. Die Linke aber zieht sich nicht zurück: GroenLinks, eine Partei, die weitgehend aus ehemaligen Kommunisten und radikalen Umweltschützern besteht, gewann 14 Sitze, 10 mehr als zuvor. Die sozialistische Partei gewann 14 Sitze. Demokraten 66, eine "sozial-liberale", "progressive" und multikulturelle Partei, gewann 19 Sitze, fast so viel wie die Partei für die Freiheit. Eine muslimische Partei, [Denk](#) (niederländisch für "Denken", türkisch für "Gleichheit"), gewann drei Sitze. Die VNL, eine konservative Partei, die von zwei ehemaligen Mitgliedern der Partei für die Freiheit gegründet wurde, wurde so schwer geschlagen, dass sie überhaupt keinen Platz haben wird.

Die nächste niederländische Regierung wird eine Koalition von vier, vielleicht fünf Parteien sein, und [vermutlich](#) mehr nach links tendieren als die früheren Regierungen.

Sie wird sicherlich die Demokraten 66 einbinden und könnte auch die Groenlinks umfassen.

In den kommenden Jahren wird sich die Situation im Land sicherlich verschlechtern. Die [Geburtenrate der Niederlande](#) (1,68 Kinder pro Frau) ist nicht so katastrophal wie in Deutschland, Italien oder Spanien, liegt aber weit unter der Bevölkungsersatzrate. Die muslimische Geburtenrate ist höher als die nichtmuslimische. Dutzende von Kirchen schließen jedes Jahr wegen des raschen Niedergangs der Zahl der praktizierenden Christen; Die Kirchen werden durch Moscheen [ersetzt](#). Radikale Prediger kommen immer mehr und missionieren; Islamistische Organisationen rekrutieren weiter. In einem vor zehn Jahren veröffentlichten Bericht über die Islamisierung der Niederlande [schrieb](#) Manfred Gerstenfeld, dass "Widerstand gegen radikale Kräfte innerhalb der niederländischen muslimischen Gemeinschaft schwach ist". Seit dieser Zeit hat sich nichts geändert.

Was in den Niederlanden geschieht, ist ähnlich wie in den meisten europäischen Ländern. In Großbritannien, Belgien, Frankreich, Deutschland und Schweden wächst die Zahl der [No-Go-Zonen](#) rasant. Islamische Aufstände treten immer häufiger auf. Ethnische Banden werden gewalttätiger. Ethnische Säuberung transformiert Quartiere. Juden gehen nach Israel oder Nordamerika. Die muslimische Bevölkerung [nimmt stark zu](#). Radikale Moscheen vermehren sich. Islamische Organisationen sind überall.

Politiker, die es wagen, so zu reden wie Geert Wilders, werden so behandelt wie Geert Wilders: Sie werden verachtet, marginalisiert, vor Gericht gestellt.

Die Weltsicht in Westeuropa ist jetzt "hegemonial". Sie beruht auf der Vorstellung, dass die westliche Welt schuldig ist; Dass alle Kulturen gleich sind und dass die islamische Kultur "gleicher ist" als die westliche Kultur, weil der Islam vom Westen so lange unterdrückt wurde. Die Anhänger dieser Ansicht, dass der Westen schuldig ist, "vergessen", dass der Islam den Westen lange unterdrückt hat: Die muslimischen Armeen eroberten Persien, das christliche byzantinische Reich, Nordafrika und den Nahen Osten, Spanien, Griechenland, Ungarn, Serbien und den Balkan und praktisch ganz Osteuropa. Die muslimischen Armeen waren eine ständige Bedrohung, bis die marodierenden osmanischen Truppen im Jahre 1683 endlich vor den Toren Wiens geschlagen wurden.

Diese europäische Vision beinhaltet auch die Vorstellung, dass alle Konflikte friedlich besiegelt werden können, dass Beschwichtigung fast immer eine Lösung ist und dass Europa keine Feinde hat.

Sie steht auch auf dem Gedanken, dass eine erleuchtete Elite die Macht haben muss, denn wenn Adolf Hitler vor achtzig Jahren durch demokratische Mittel an die Macht kam, so bedeutet das, die Menschen frei über ihr Schicksal entscheiden zu lassen führe zu bösem Übel.

Es scheint der Traum von einer utopischen Zukunft zu sein, in der Armut von Wohlfahrtssystemen überwunden und Gewalt durch Offenheit und Liebe besiegt wird.

Es ist diese Weltanschauung, die vielleicht die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel dazu veranlasst hat, die Türen für mehr als eine Million unregistrierte muslimische Migranten zu öffnen, trotz einer [Migranten-Kriminalitätswelle](#) und einer wachsenden Zahl von Vergewaltigungen und sexuellen Übergriffen. Der einzige Kandidat, der Angela Merkel bei den diesjährigen deutschen Wahlen schlagen kann, ist ein Sozialist, Martin Schulz, ein ehemaliger Präsident des Europäischen Parlaments.

In Frankreich wird Marine Le Pen, die einzige Kandidatin, die vom Islam und der Einwanderung spricht, mit großer Wahrscheinlichkeit von Emmanuel Macron, einem ehemaligen Minister der Regierung von François Hollande, besiegt werden - ein Mann, der nirgendwo ein Übel sieht.

Es ist diese Sicht der Welt, die auch die britische Premierministerin Theresa May dazu gebracht hat, zu sagen, dass der islamische Angriff am 22. März in Westminster "kein Akt des islamischen Terrorismus" war.

Diese romantisierte, utopische Weltanschauung erklärt auch, warum in Europa Menschen wie Geert Wilders als die Inkarnation des Bösen gesehen werden, aber der radikale Islam als eine marginale Beeinträchtigung gilt, die keinen Bezug zur "Religion des Friedens" hat. Mittlerweile ist Wilders verurteilt, unter Personenschutz zu leben, als ob er im Gefängnis wäre, während diejenigen, die ihn schlachten wollen - und die Millionen von Menschen in Europa bedrohen - frei herumlaufen.

Diese pubertäre Sichtweise steckt so tief in den Köpfen von Millionen von Europäern, dass viel schnelles erwachsen-werden erforderlich sein wird, um es zu beseitigen.

Dr. Guy Millière, ein Professor an der Universität von Paris, ist Autor von 27 Büchern über Frankreich und Europa.

Englischer Originaltext: [Geert Wilders and the Suicide of Europe](#)